

Inhalt

Wir nannten es Freizeit?	
Vorbemerkungen	7
1. Arbeiten im digitalen Zeitalter	
Bisherige Erfahrungen	11
1.1 Industrie 4.0	16
1.2 Die Nutzung mobiler Kommunikationstechnik im Betrieb wird zunehmen	25
1.3 Digitale Arbeit	27
1.4 Erste Einschätzung: Was bedeutet digitales Arbeiten für die Beschäftigten?	33
2. Die Zukunft ist heute	
Die digitale Arbeit aus Sicht der Beschäftigten	39
2.1 Trennung von Arbeit und Privatleben in Gefahr	39
2.2 Cloud Computing	40
2.3 Praxisbeispiel: Betriebsrat geht gegen grenzenloses Arbeiten vor	43
2.4 Schlussfolgerungen: Einbeziehung der Arbeitnehmer bei digitaler Arbeit besonders wichtig	48
2.5 Der flexible Mensch – Unternehmenssteuerung der Zukunft	49
2.6 Wie stellen sich Unternehmen die digitale Arbeit vor?	57
3. Forderungen an die Zukunft	
Wie kann die Arbeit 4.0 gestaltet werden?	63
3.1 Crowdsourcing – die modernen Clickarbeiter	64
3.2 Gute digitale Arbeit – Regelungen durch Betriebsräte und Gewerkschaften	68
3.3 Arbeitsplatzsicherung – Maschine statt Mensch?	72
3.4 Arbeitszeit – Pflicht zu »Arbeit on demand«?	78
3.5 Arbeitsbedingungen – Maschine steuert Mensch?	86
3.6 Lebenslanges Lernen – Wie wird qualifiziert für die digitale Arbeit?	98

4. Fight for your Rights	
Wie können Gegenstrategien erfolgreich sein?	105
4.1 Strategien des Arbeitgebers gegenüber dem Betriebsrat	105
4.2 Wie erkennt der Betriebsrat Industrie 4.0?	106
4.3 Bildschirmarbeit als Teil digitaler Arbeit	107
4.4 Die vorausschauende Gefährdungsbeurteilung	110
4.5 Gewerkschaften, Betriebsräte und digitale Arbeit	112
4.6 Beteiligung der Arbeitnehmer durch Organizing	113
4.7 Tarifverträge zu digitaler Arbeit	118
4.8 Arbeitsbedingungen und digitale Arbeit	120
5. Schlussbemerkungen	123
6. Glossar	126
Quellennachweise	130
Literatur	137